



CALL FOR PAPERS

30.-31.10.2014, Universität Wien

**Elfriede Jelinek: „Es ist Sprechen und aus“
Interdisziplinärer Workshop für NachwuchswissenschaftlerInnen**

*veranstaltet von der
Forschungsplattform Elfriede Jelinek: Texte – Kontexte – Rezeption
der Universität Wien*

Seit Juni 2013 baut die Forschungsplattform Elfriede Jelinek: Texte – Kontexte – Rezeption an der Universität Wien in Kooperation mit dem Elfriede Jelinek-Forschungszentrum einen international vernetzten, interdisziplinären Forschungsschwerpunkt zu Elfriede Jelinek, Österreichs einziger Literaturnobelpreisträgerin, auf. Ein besonderes Anliegen ist es dabei, den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern.

Am 30. und 31.10.2014 veranstaltet die Forschungsplattform Elfriede Jelinek ihren ersten interdisziplinären Workshop für NachwuchswissenschaftlerInnen.

Der Workshop richtet sich an DissertantInnen, ProjektmitarbeiterInnen, Postdocs und HabilitandInnen aus dem In- und Ausland, die an Vorhaben zu Elfriede Jelinek arbeiten und an einer längerfristigen Vernetzung mit internationalen ExpertInnen der Jelinek-Forschung interessiert sind.

Thematisch ist der Workshop weit gefasst und entspricht der interdisziplinären Ausrichtung der Forschungsplattform Elfriede Jelinek.

Willkommen sind Arbeiten zu folgenden Bereichen der Jelinek-Forschung:

- Intertextuelle und theatrale Schreibverfahren Jelineks
- Zeitgeschichtliche und ökonomische Aspekte in Jelineks Werken
- Gender-Perspektiven in Hinblick auf Jelineks Werke
- Intermediale Fragestellungen zu Jelineks Werken

Zentrales Anliegen des Workshops ist die Auseinandersetzung mit neuen methodischen Zugangsweisen.

Der Workshop hat Werkstattcharakter: Angenommene Abstracts müssen bis zum **1.9.2014** zu einem Beitrag von 15 Seiten ausgearbeitet werden, auf die die Mentorinnen des Workshops bereits im Vorfeld der Veranstaltung reagieren. Beim Workshop sollen die TeilnehmerInnen darauf in ihren Kurzpräsentationen Bezug nehmen und die Vorhaben im Plenum und in Kleingruppen weiterentwickeln.

Als Mentorinnen konnten folgende internationalen Partnerinnen und Mitglieder der Forschungsplattform Elfriede Jelinek gewonnen werden:

- Prof. Dr. Allyson Fiddler (Lancaster University, Großbritannien)
- Prof. Dr. Beate Hochholdinger-Reiterer (Universität Bern, Schweiz)
- Prof. Dr. Brigitte E. Jirku (Universität de València, Spanien)
- Prof. Dr. Monika Szczepaniak (Uniwersytet Kazimierza Wielkiego w Bydgoszczy, Polen)

Jeweils 4-5 TeilnehmerInnen werden den Mentorinnen zugeordnet und von ihnen im Rahmen des Workshops gemeinsam mit folgenden Mitgliedern der Forschungsplattform Elfriede Jelinek **als Co-MentorInnen** betreut:

- Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Pia Janke
- Univ.-Prof. Dr. Norbert Bachleitner
- Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Eveline List
- Ao. Univ.-Prof. Dr. Monika Meister
- Univ.-Prof. Dr. Sigrid Schmitz

Der Workshop findet an der Universität Wien statt. Am Abend des 30.10.2014 ist ein Gespräch mit Theaterleuten zum Thema „Jelinek spielen“ in Planung.

Die Abstracts und Beiträge werden in frei zugänglicher Form veröffentlicht.

Bewerbung:

Interessierte NachwuchswissenschaftlerInnen werden gebeten, Projektarbeitstitel, Art des Vorhabens, Abstract (ca. 300 Wörter inkl. 3-4 relevante bibliographische Angaben) und Kurzvita (nicht mehr als 70 Wörter) an Mag. Konstanze Fladischer zu schicken: konstanze.fladischer@univie.ac.at.

Deadline für die Einreichung ist der **25.4.2014**.

Eine Benachrichtigung über die Annahme erfolgt bis zum **7.6.2014**.

Reise- und Aufenthaltskosten der TeilnehmerInnen müssen grundsätzlich selbst übernommen werden und können nur in begründeten Ausnahmefällen bezuschusst werden.

Es wird eine **Teilnahmegebühr** von 15 Euro erhoben.

Für weitere Fragen steht Ihnen die Organisation des Workshops jederzeit zur Verfügung:

Mag. Konstanze Fladischer

Forschungsplattform Elfriede Jelinek

Texte – Kontexte – Rezeption

Universität Wien

Universitätsring 1

1010 Wien | Austria

Tel: + 43 1 4277 25501

Fax: + 43 1 4277 8 25501

konstanze.fladischer@univie.ac.at

<http://fpjelinek.univie.ac.at>